F1 Rundweg um Furth

Weglänge: 11 km - Gehzeit: 3,5 Stunden

Ortsmitte (Rathaus) - Obere Landstraße - nach Bahnunterführung rechts - Villenweg - Stufen Richtung Stift - rechts Waldweg entlang Göttweiger Berg - vor Eisenbahntunnel rechts unter Bahnstrecke - Kapelle Aigen – Straße Richtung Norden – Abzweigung Güterweg Gottschelle bis Zellergraben – links im Hohlweg bis Landesstraße (Kastanie) – rechts Feldweg Katzengraben – Queren der Landesstr. bei Bildstock – Bahnhofstr. bis zu Keramikstr. – links die Bahnstrecke gueren – rechts abbiegen Kühlhausgasse - bei Wienerstraße rechts - bis Abzweigung nach Oberfucha - Fuchastraße bis vor Ortsbeginn - rechts in den Furthnersteig bei Justizanstalt rechts abbiegen – links in den Panoramaweg – entlang Grünberg-Siedlung bis Steinbruch – Grünbergweg – Unterführung LH 100 - rechts in Obere Landstraße - links in den Villenweg - Obere Landstraße zurück bis zur Ortsmitte.

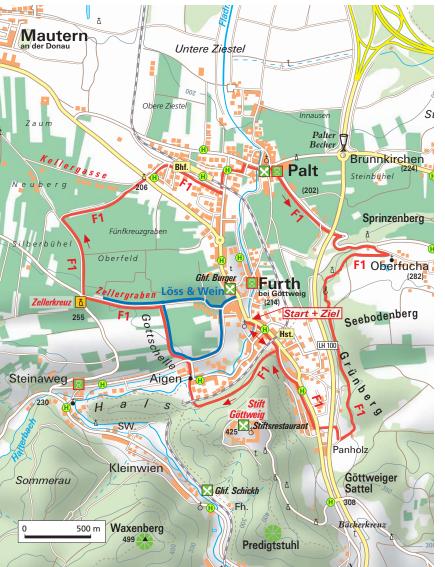


X Einkehrmöglichkeiten:

Gasthof Burger - Untere Landstraße 1









WANDERKARTEN

F1 Rundweg um Furth - Themenweg Löß und Wein F2 Waxenberg und Mammutbäume – Jakobswege



Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein Furth

Themenweg "Löss und Wein"

Weglänge: 2,7 km - Gehzeit: 1,0 Stunde

Der Hohlweg Zellergraben ist ein charakteristisches Element der Further Kulturlandschaft, mit fast 1 km Länge und faszinierenden Lösswänden mit über 12 m Höhe ist er der größte Hohlweg der Marktgemeinde.

Eine geologische Besonderheit im Zellergraben stellt die "Göttweiger Verlehmungszone" dar. Dies ist ein rotbrauner Bodenhorizont aus der Warmzeit zwischen Mindel und Riß Eiszeit, den es nur um den Göttweiger Berg gibt.

Auf 11 Schautafeln wird über das Entstehen der Lössablagerungen und deren Bedeutung für den Wein informiert.

Kellergraben – rechts Richtung Zellergraben bis Ende Hohlweg – retour bis Abzw. Güterweg Gottschelle – rechts in den Güterweg bis Neukeller (Aigen) – links in den Kellergraben retour bis zum Ausgangspunkt.

